

Regionalversammlung

Mittwoch, 12. März 2014, 14 Uhr

in der Stiftung Bächtelen, Grünaustrasse 53, 3084 Wabern

Anwesend: 45 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Dora Baumgartner, Ruth Beyeler, Doris & Kurt Bühlmann, Erwin Hänni, Tilo Hässler, Annerös Kaufmann, Dietlind Kohlschütter, Rosmarie Mast, Verena Morisen, Herr Nufer, Bernard Salzmänn, Jürg Scheidegger, Lydia Schlichting, Hans Süssstrunk, Nelly Zwygart, Otto Zwygart

Vorsitz: Beat Zwygart, Präsident

Protokoll: Susanne Gröble, Sekretärin

- Traktanden:**
1. Genehmigung der Traktandenliste
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der Regionalversammlung vom 20. März 2013
 4. Jahresbericht der Präsidenten; Ehrung der Verstorbenen
 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
 6. Budget 2014, Festlegung des Jahresbeitrags
 7. Wahlen: Delegierte für die kantonale DV vom 7. Mai 2014
 8. Anlässe Sommer 2014
 9. Gewerkschaftliches
 10. Verschiedenes

Vor den Verhandlungen und sinnigerweise noch einmal mittendrin entführt uns SIDERATO (alias Dr. Peter Mürner) in die Welt der Zauberei und überzeugt auch Sceptiker davon, dass Schein und Sein höchst verwechselbar, ja undurchschaubar sein können.

Verhandlungen

1. Genehmigung der Traktandenliste

Es wird kein Antrag gestellt.

2. Wahl der Stimmzähler

Otto Wenger und Siegfried Merz werden bestätigt.

3. Protokoll der RV vom 20.März 2013

Das Protokoll wird genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

An der Delegiertenversammlung der kantonalen PVBL in Tramelan am 15.Mai 2013 wurden die Delegierten mit einem interessanten und gastfreundlichen Randgebiet ihrer Vereinigung bekannt gemacht. Die Verhandlungen verliefen zügig und in Einstimmigkeit. Im Begleitprogramm bot man Einblicke in die Geschichte Tramelans und das mit Einsatz und Sachverstand aufgebaute Zentrum für Beschäftigung, Schulung und Wiedereingliederung von Arbeitslosen.

Unser Vizepräsident Hans Herren vertritt uns nach dem Rücktritt von Ricco Bergamin im Kantonalvorstand; die Anwesenden bestätigen diese Wahl.

Der Vorstand traf sich drei Mal zur Vorbereitung und Durchführung der anfallenden Geschäfte; die Mitglieder wurden jeweils schriftlich darüber orientiert. Immerwährendes Thema ist die Suche nach neuen – möglichst "jungen" – Mitarbeitenden im Vorstand; sie müssen das Überleben unserer doch recht wichtigen Sektion garantieren. Der traditionelle Jahresausflug des Vorstands führte auch ins französischsprachige Gebiet, ins Städtchen La Neuveville.

Unsere Mitteilungen werden wir weiterhin per Post verschicken. Da nur 92 Mitglieder den elektronischen Versand vorziehen würden, wären die hohen Kosten für die Umstellung nicht zu rechtfertigen.

Dringend gesucht ist ein Ersatz für die abtretende Rosmarie Dürrenmatt. Sie hat seit Jahren – seit der "Wiedergeburt" der PVBL Region Bern im Jahr 2003 – die Ausflüge und Anlässe zum Schwerpunkt unserer Tätigkeit – und unseres Erfolgs – gemacht; es ist nicht verwunderlich, dass sie gar nicht zurücktreten durfte. Nun aber steht ihr Entschluss fest. Der Vorstand verabschiedet sie mit einem riesigen Dank, einem Beitrag an die Freizeitgestaltung und einem grossen Blumenstraus. Dann appelliert der Präsident an die Anwesenden, besonders an diejenigen mit Organisationstalent, die entstehende Lücke füllen zu helfen, ob als Vorstandsmitglied oder auch nur mit der Übernahme eines einzelnen Anlasses.

Auch dieses Jahr haben uns Mitglieder für immer verlassen: Albert Althaus, Bern; Arthur Beyeler, Schwarzenburg; Robert Bodmer, Gümligen; Theodor Brüggemann, Zollikofen; Erwin Geiser, Bern; Guido Gerber, Liebefeld; Peter Müller, Utzigen; Peter Schuler, Köniz; Hanni Schweizer, Bern; Hanni Steinhauer, Bern; Dora Stöckli, Wabern; Bertrand Veya, Bolligen; Heini Zigerli, Bern. Die Anwesenden gedenken ihrer in einer Schweigeminute.

Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2013

In Abwesenheit des Kassiers Tilo Hässler erläutert Hans Herren die Jahresrechnung und verliest den Revisorenbericht. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Budget 2014, Festlegung des Jahresbeitrags

Hans Herren weist darauf hin, dass die Kosten für Reisen und Veranstaltungen schwierig vorauszusehen sind und daher eher grosszügig budgetiert werden.

Neu unter "Sonstiger Aufwand" ist die kürzlich abgeschlossene Haftpflichtversicherung für den Verein verbucht.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen: Delegierte für die kantonale DV vom 7. Mai 2014 in Langenthal

Einstimmig gewählt werden die folgenden Delegierten: Beat Zwygart, Ricco Bergamin, Rosmarie Dürrenmatt, Erika Egli, Susanne Gröble, Erika Gugger, Tilo Hässler, Hans Herren, Robert Hostettler, Heinz Mauerhofer, Siegfried Merz, Hanspeter Roggli, Hektor Wisler, Christoph Zürcher.

8. Anlässe Sommer 2014

Rosmarie Dürrenmatt kommentiert das Programm, das allen Mitgliedern mit dem letzten Versand zugestellt worden ist. Sie hat noch so vieles auf Lager, dass wer auch immer übernimmt, auf ihre Hilfe zählen kann.

9. Gewerkschaftliches: Referendum vom 10. Mai

Christoph Zürcher, unser Mitglied in der Verwaltungskommission BLVK, orientiert über den Stand der Dinge. Die Spardebatten im Grossen Rat haben auch das Pensionskassenproblem laufend verschlimmert. Zur Abstimmung wird nun ein Gesetz vorgelegt, das eigentlich niemand will. Niemand kann garantieren, dass die vorgeschlagenen Lösungen greifen, auch weil niemand weiss, wie die wirtschaftliche Zukunft aussieht. Trotzdem haben sich die betroffenen Gewerkschaften und Verbände – auch die BLVK – entschieden, zwei Mal "Ja" zu empfehlen. Das Risiko bei einem doppelten "Nein" sei zu gross und zu gefährlich. Alle Betroffenen, Aktive und Pensionierte, mögen sorgfältig abwägen, ob sie dieser Empfehlung folgen oder das Risiko des Scherbenhaufens für das kleinere halten. Die Pensionierten mögen in jedem Fall bedenken, dass ihre Renten zwar von Gesetzes wegen garantiert sind; es sind aber schweizweit Bestrebungen im Gang, dieses Recht aufzuheben. In Anbetracht der Wirtschaftslage ist vorauszusehen, dass die jüngeren Rentner die grössten Opfer würden bringen müssen. Es drängt sich also auf, für den vom Grossen Rat jetzt abgelehnten Indexfonds zur Sicherung einer zukünftigen Teuerungszulage weiterhin zu kämpfen.

10. Verschiedenes

Es liegt nichts vor. Die Versammlung wird um 16 Uhr geschlossen. Die Teilnehmenden treffen sich beim folgenden Imbiss zum ungezwungenen Gespräch.

Die **nächste Regionalversammlung** findet am **11. März 2015** statt.

Bern, 12.05.2014

Protokoll:

Susanne Gröble